

A 3
AS Leverkusen-Opladen bis AK Hilden (o)
8-streifiger Ausbau

Ausgangssituation

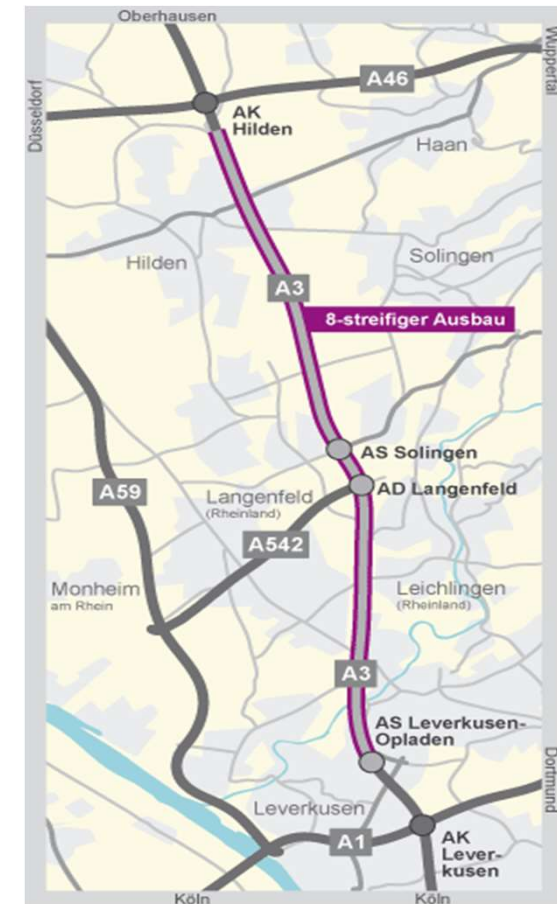
- Raum zwischen Köln und Düsseldorf weist hohe Wachstumsdynamik auf
- A3 ist eine der meistbefahrenen Straßen in Deutschland
 - wichtige Transit- und Pendlerstrecke
 - aktuell sehr hohe Verkehrsbelastung, Ø 121.065 Kfz/24h¹
 - weiterer Anstieg des Verkehrsaufkommens
 - im Planfall 2030: 135.000 Kfz/24h²
- 6-streifiger Querschnitt kann bereits heute das Verkehrsaufkommen nicht mehr sicher und leistungsfähig bewältigen
 - Auswirkungen u. a.:
 - häufige Verkehrsstaus
 - erhöhte Unfallgefahr

¹ BAST, Straßenverkehrszählung 2015; ² BVWP 2030

Projektdaten

Bundesverkehrswegeplan 2030 - Gesamtergebnis

- Projekt besitzt ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von 4,6
- Projekt wird vorläufig mit mittlerer Konfliktrichtigkeit in der umwelt- und naturschutzfachlichen Beurteilung eingeschätzt
- Länge: 15,2 Kilometer
- vorhandene Brücken: 37 Stück
- Kosten: 274 Mio. Euro (Preisstand 2019)
- Projekt ist Bestandteil des Gesamtprojektes Ausbau A3 von AS Königsforst bis AS Dinslaken/Nord (ca. 85 km, 1,1 Mrd. €)



Planungsauftrag

- Fernstraßenausbaugesetz vom 02.12.2016:

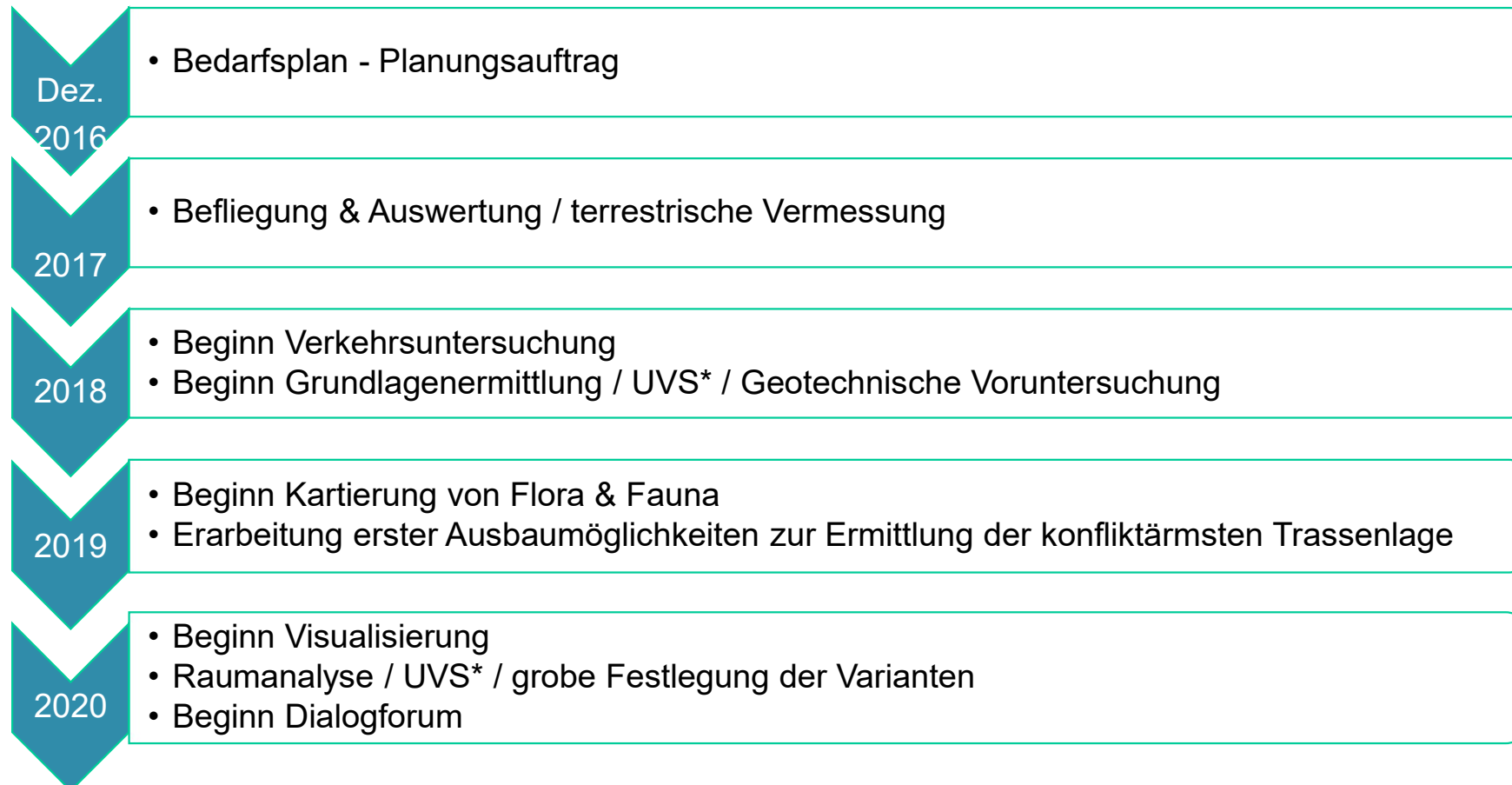
Verankerung der Maßnahme im Bedarfsplan
in der höchsten von vier Kategorien,

„**Vordringlicher Bedarf – Engpassbeseitigung**“

- Planungsauftrag des Bundes an das Land NRW:
Ausbau der A3 auf acht Fahrstreifen zwischen der
Anschlussstelle (AS) Leverkusen-Opladen und dem
Autobahnkreuz (AK) Hilden



Projektentwicklung

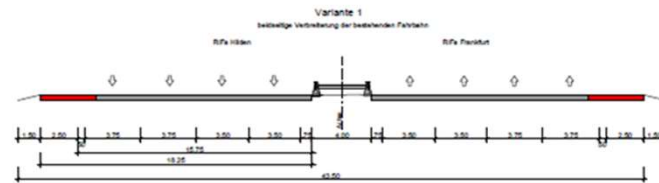


*UVS = Umweltverträglichkeitsstudie

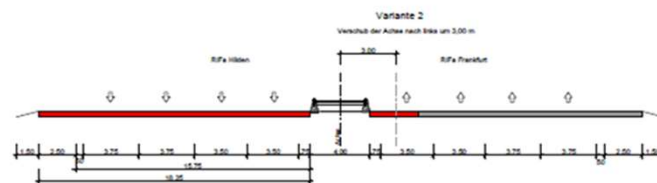
Ausbaumöglichkeiten

Erste Ausbaumöglichkeiten zur Ermittlung der konfliktärmsten Trassenlage

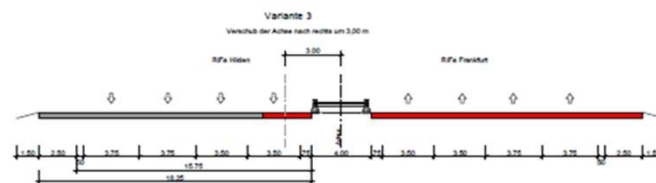
1. Symmetrisch,
beidseitige Verbreiterung
der bestehenden Fahrbahn



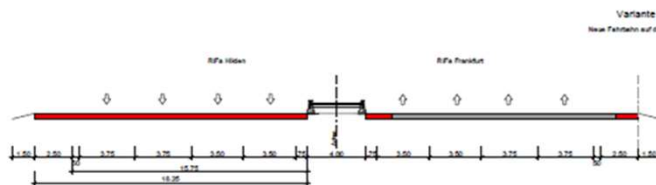
2. Leicht asymmetrisch links,
Verschiebung der Achse
nach links um 3,00 m



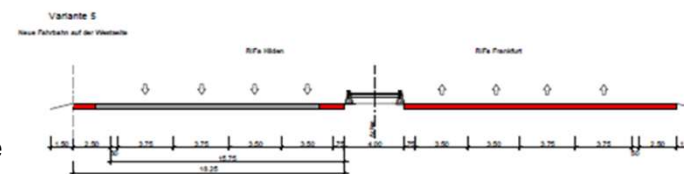
3. Leicht asymmetrisch rechts,
Verschiebung der Achse
nach rechts um 3,00 m



4. Westseite,
neue Fahrbahn auf der Westseite

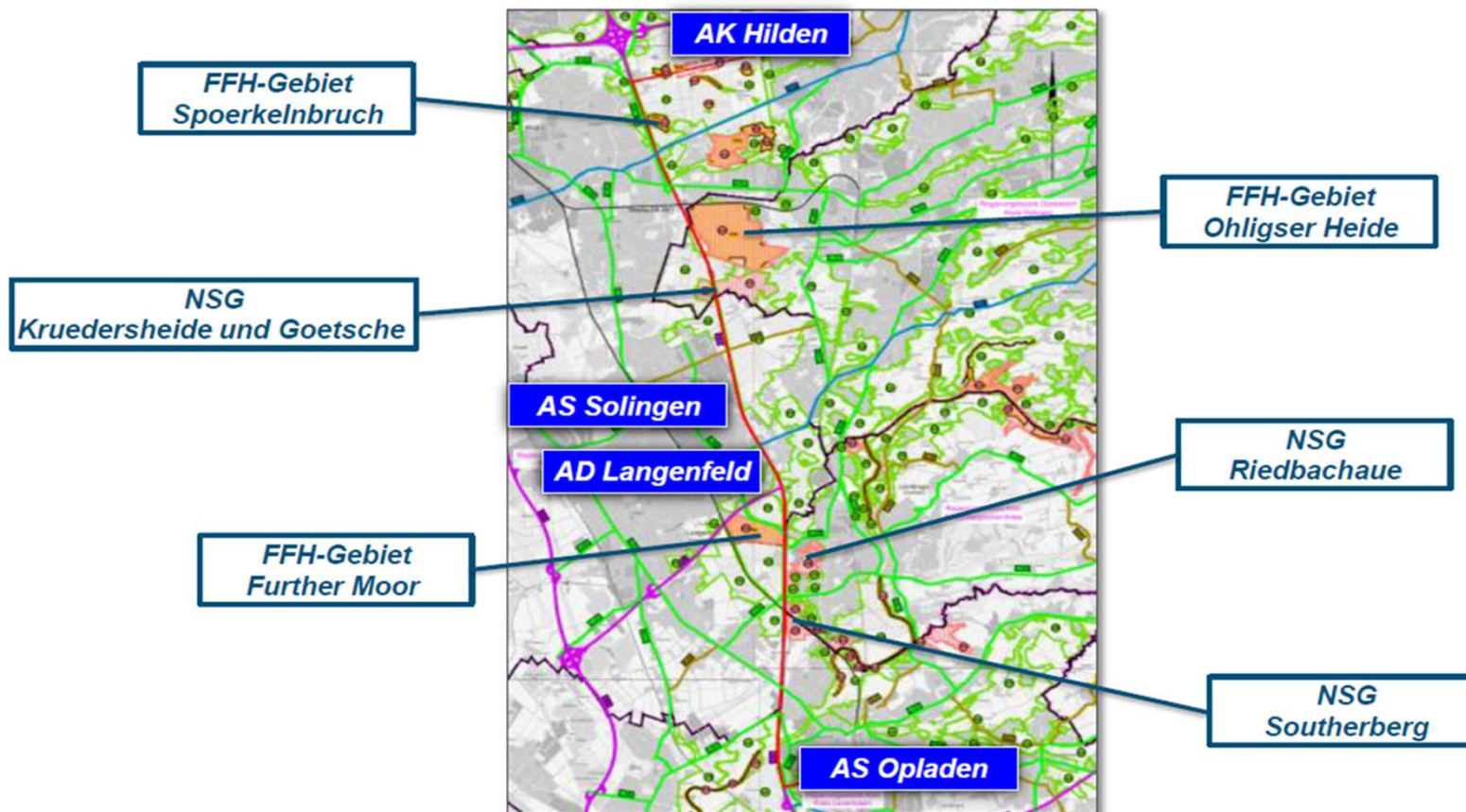


5. Ostseite,
neue Fahrbahn auf der Ostseite



Besondere Herausforderungen

Schutzgebiete im Planungsbereich



Besondere Herausforderungen

BW 4807 784 Fuchsbergstraße, Hilden und BW 4807 769 AS Solingen, Langenfeld



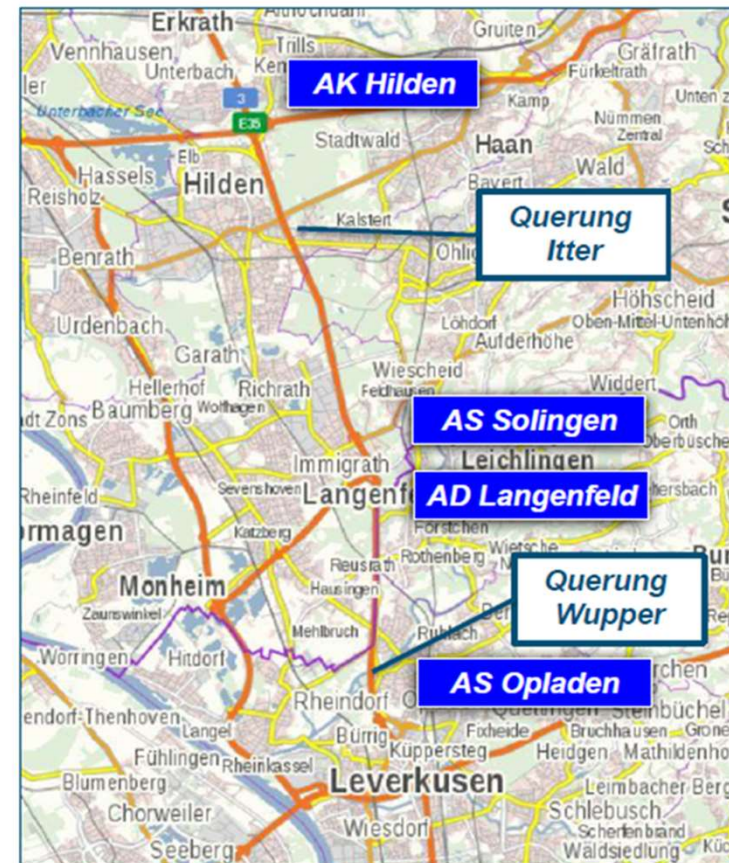
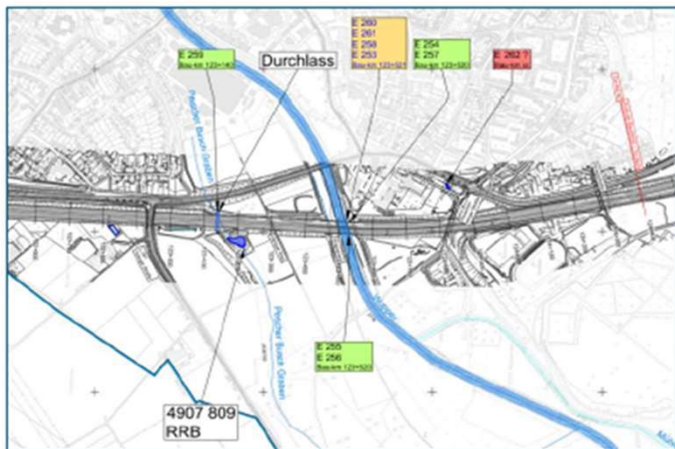
Besondere Herausforderungen

Bauwerk 4807 662 – Krabbenburg, Hilden



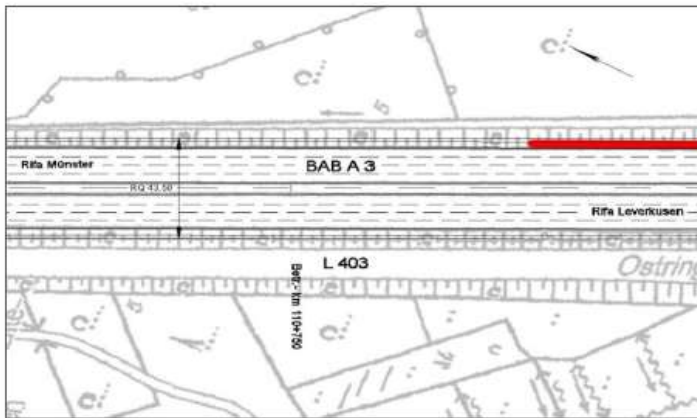
Besondere Herausforderungen

Querung der Itter und Wupper



Besondere Herausforderungen

Ostring (L 403), Hilden



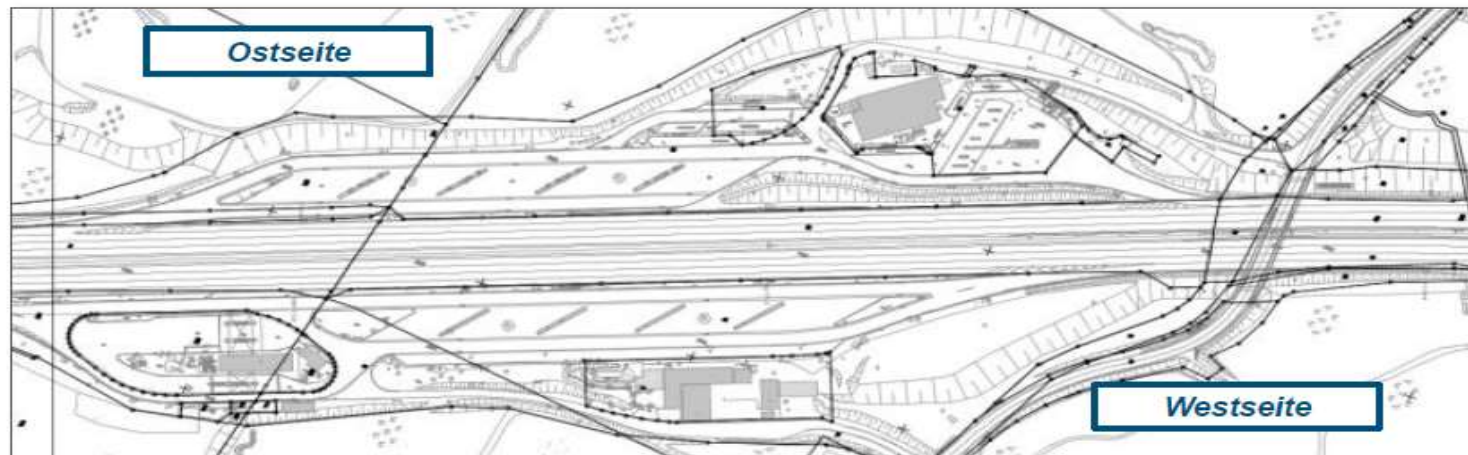
Besondere Herausforderungen

Bauwerk 4807 653 – Elberfelder Straße, Hilden



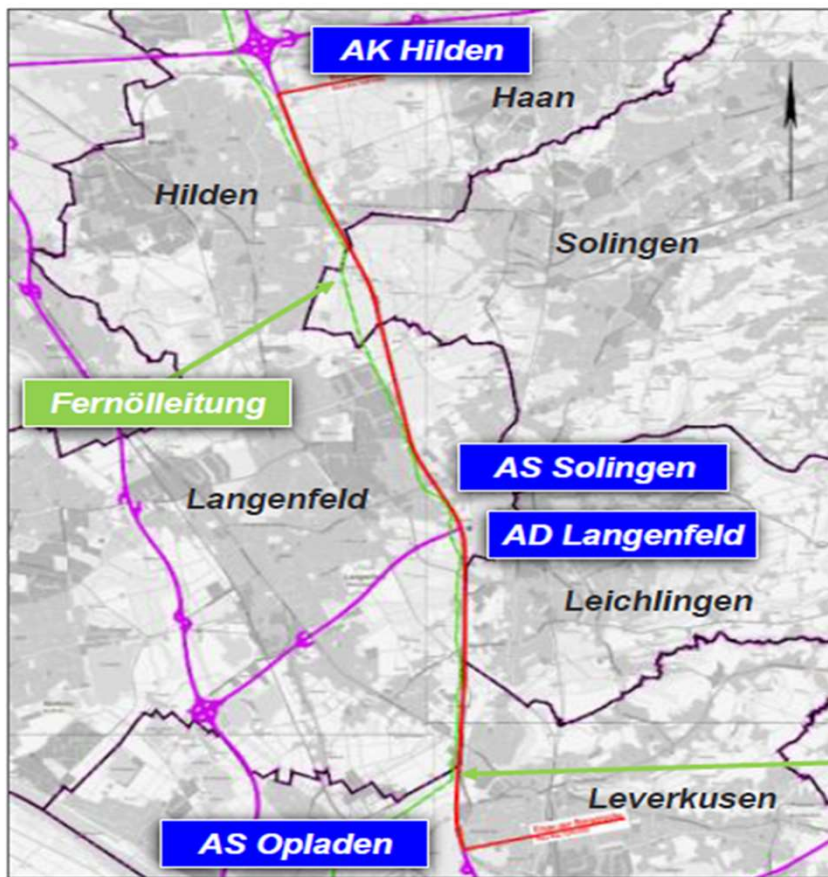
Besondere Herausforderungen

Tank- und Rastanlage „Ohligser Heide“, Hilden

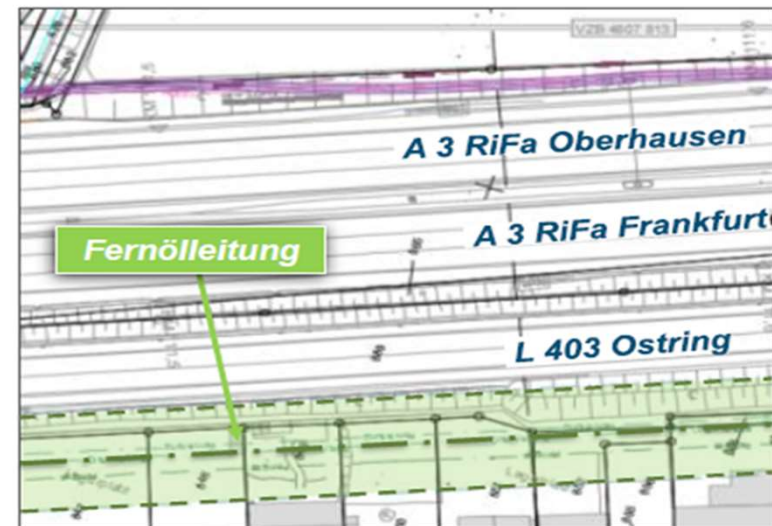


Besondere Herausforderungen

Fernölleitung der Nord-West Oelleitung GmbH



Bereich Hilden



Pumpstation



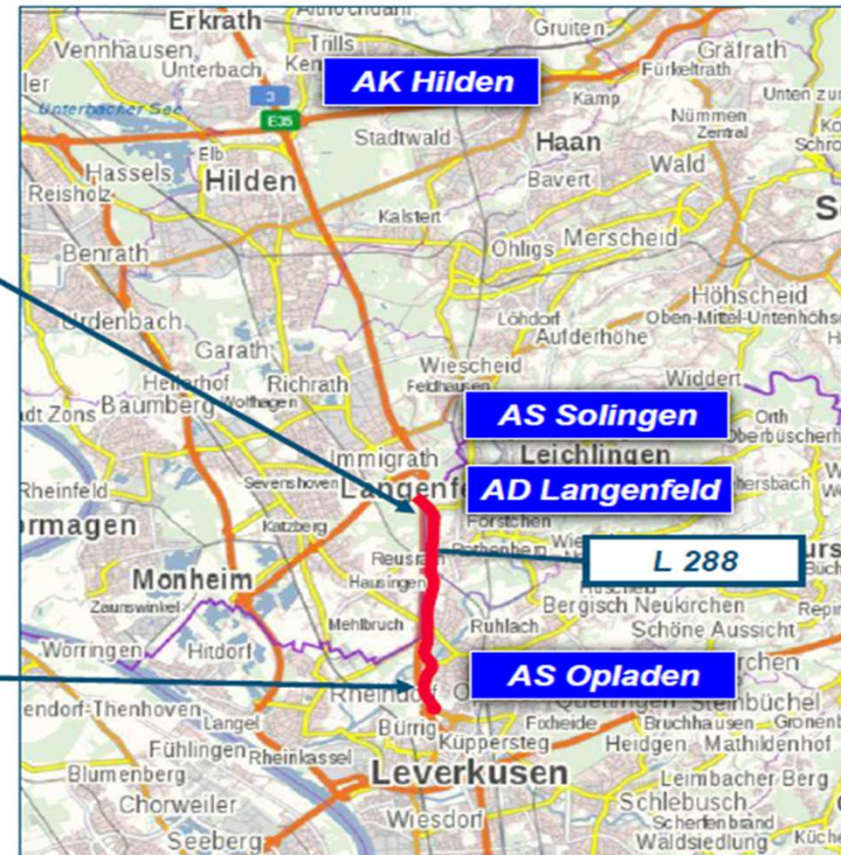
Besondere Herausforderungen

CO-Pipeline der Covestro AG



Besondere Herausforderungen

L 288 in Parallellage



Weiteres Vorgehen und Öffentlichkeitsbeteiligung

Öffentlichkeitsbeteiligung während der Projektphasen



Weiteres Vorgehen und Öffentlichkeitsbeteiligung

Entwurf eines Beteiligungskonzeptes - Elemente der Öffentlichkeitsbeteiligung



Einrichtung eines
Dialogforums



Veranstaltung von
Infomärkten



Begleitende Infoangebote
auf der Projektwebsite



Infoveranstaltungen
für Politiker

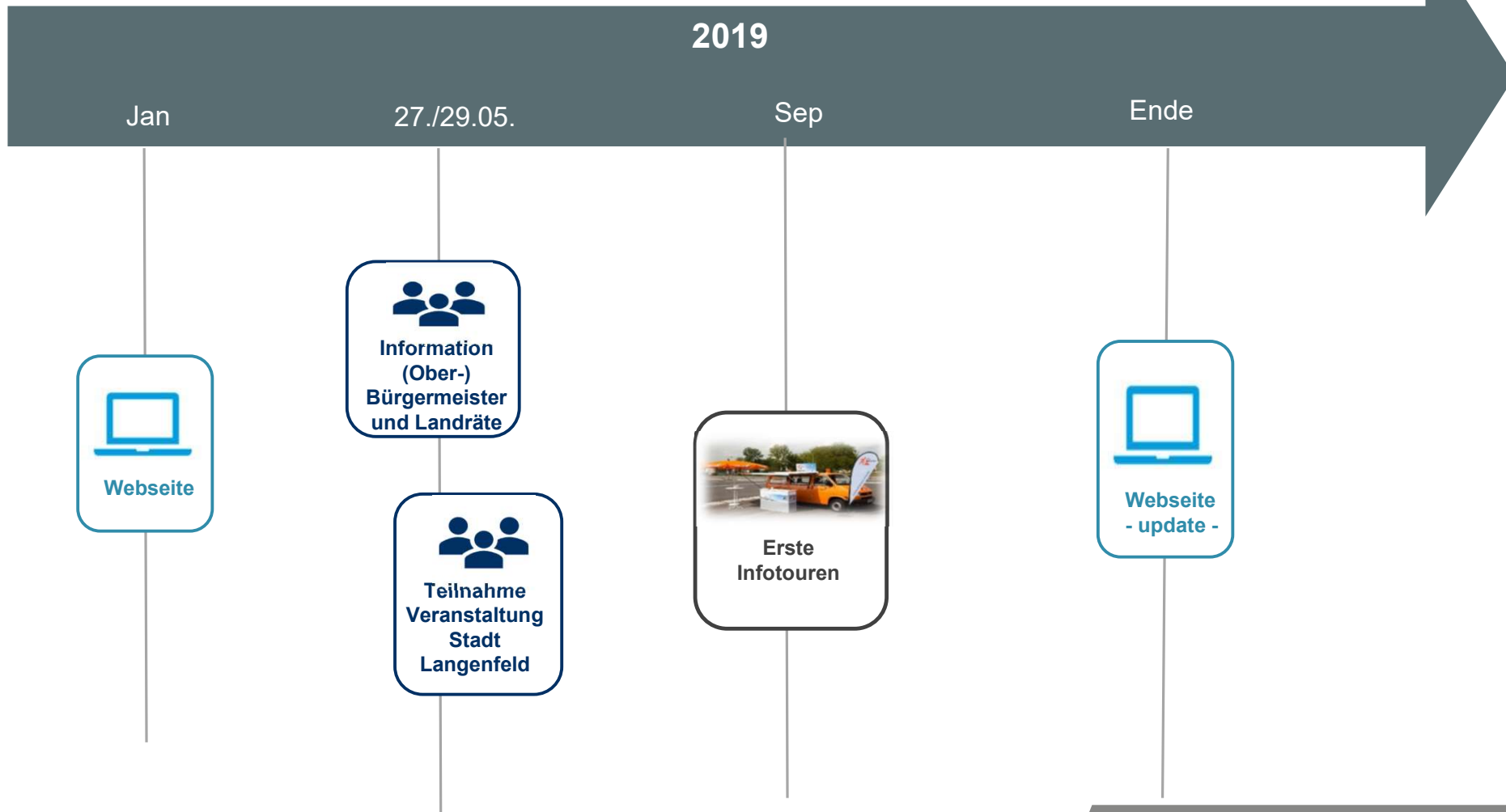


Durchführung von
Infotouren



Einrichtung einer Telefon-
Hotline / Kontaktformular

Öffentlichkeitsbeteiligung



Öffentlichkeitsbeteiligung



Konzeptionelle Öffentlichkeitsbeteiligung

